Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 40

Rubrik: Aus Welt und Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Welt und Presse

Verteidigung der Millionäre

Man ist geneigt, alle Millionäre mit dem gleichen Maßstab zu messen. Man kann jedoch einen Mann, der die Verantwortung für ein grosses Unternehmen zu tragen hat, nicht mit dem Bummler der Bond-Street gleichsetzen. Ein arbeitender Millionär kann eher mit einem Sträfling verglichen werden. Für ihn gibt es keinen Achtstundentag; er kennt keine durchbummelten Nächte und keine «cocktail-parties». Er hat keine Zeit, Zerstreuung zu suchen. Oft gönnt er sich nicht einmal ein Wochenende. Er arbeitet unablässig; Mühe und Sorge hören niemals auf. Trotzdem habe ich nie einen Millionär dieser Art über seine Arbeit klagen hören. Wohl aber habe ich welche kennengelernt, die sich rühmten, nur aus Freude an der Arbeit tätig zu sein, ohne Rücksicht auf das finanzielle Ergebnis. Andere mir bekannte Millionäre freuten sich über die Macht, die ihnen aus ihrem Reichtum erwuchs und sie in die Lage versetzte, ihre Nächsten zu unterstützen. Es gibt viele Millionäre, die noch andere Ideale haben, als Geld aufzuhäufen.

Aus einem Artikel des Millionärs Lord Runciman in «Le Mois». — Uebersetzt in der «Auslese».

Loch Ness

Vor kurzem hiess es, das Ungeheuer vom Loch Ness sei entlarvt: Der ganze Spuk erkläre sich daraus, dass ein im Krieg abgeschossener Zeppelin auf dem Grunde des Sees liege, dessen Hülle dann, aufgebläht durch Bodengase, hie und da an die Oberfläche treibe und dort, dickbauchig, ein vorweltliches Ungetüm vortäusche. — Der gesunde Menschenverstand bemächtigte sich triumphierend dieser «ach» so sachlichen Deutung, tat sich gütlich an der Dummheit der Menschen, und so wird er es kaum verwinden, dass sich die schöne Zeppelin-Erklärung als zu einleuchtend herausstellt, um wahr zu sein. Neuerdings geht man dem Ungeheuer wieder mit jener Vorurteilslosigkeit zu Leibe, die auch die Möglichkeit seiner tatsächlichen Existenz in Rechnung setzt, und der amerikanische Tiefseeforscher Williamson will sich mit seinen Tiefseeteleskopen persönlich um die Aufklärung bemühen.

Das grösste Schiff der Welt

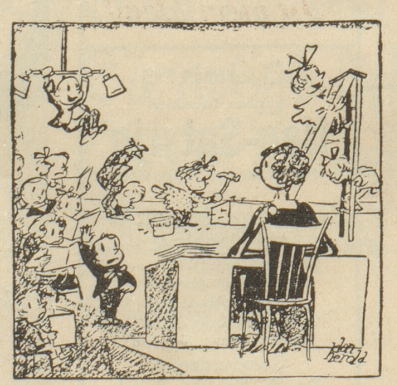
Vor 20 000 Zuschauern ist am 26. September der neue Riesendampfer der Cunard Line von Stapel gelassen worden. Das Schiff ist 310 m lang und verdrängt 73 000 Tonnen. Solche Riesenschiffe sind ein Unsinn. Sie sind mehr repräsentativ als rentabel, aber es gehört zum Prestige der Seemächte, sich demonstrativ durch das «Noch Grösser» zu überbieten. Mit der «Queen Mary» gewinnt England die Ehre zurück, das grösste Schiff der Welt zu besitzen. Ihm folgt Frankreich mit der «Normandie», 293 Meter Länge, 67 500 Tonnen; dann die früher deutschen Schiffe «Bismarck» und «Vaterland» mit 277,8 Meter und 276 Meter Länge und 56 500 bezw. 56 000 Tonnen Wasserverdrängung.

Ruhig bleiben?
KAFFEE HAG
trinken!

Gemischte Glossen

Neue Bakterien
Der Erreger des berüchtigten Gelben Fiebers. Le Canard Enchaîné, Paris

Zur Silberwährung in U.S.A.
Roosevelt: «Und nun machen wir eine Silberfüllung und alles ist wieder gut.»
Politiken, Kopenhagen



Schule in Amerika
«Fräulein! Müssen wir heute auch wieder machen was wir wollen?»
To-day, Washington

Kleines Wörterbuch

Uebersetzung
der gebräuchlichsten nationalsozialistischen Begriffe ins Deutsche

Liberalismus: Korruption
liberalistisch: charakterlos; mal so, mal so.
Für Jahrtausende: vorderhand, zunächst.
Seele: «Seele bedeutet Rasse, von innen gesehen, und umgekehrt ist Rasse die Aussenseite der Seele» (Rosenberg).
Soldat der Arbeit: Arbeiter.
Hundertprozentig: teilweise.
Die Intellektuellen: Herabsetzende Benennung für Menschen, die aus Bosheit oder Nüchternheit denken.
Instinkt: das höchste Erkenntnismittel des Menschen.
Blut: eine Art Gottheit, Gegenstand hoher Ehren. Substanzieller Mittler des Volkes, das in ihm seine Einheit habe. (Tritt an die Stelle des romantischen «Volksgeistes».)
Boden (Scholle): Lebensgrund der Bauern und Dichter.
Positive Kritik: Vorbehaltlose Zustimmung, restlose Bejahung.
Miesmacherei: Aeusserung von Bedenken; kann vom Achselzucken bis zum Aussprechen zweifelnder Gedanken gehen.
Die Ewiggestrigen: die den Anschluss noch nicht gefunden, vielleicht noch nicht gesucht haben.
Revolutionsgewinnler: die den Anschluss allzu flink, aus eigensüchtigen Motiven gefunden haben.
Objektivität: Schwächlichkeit, mangelnde Glaubenskraft. (Mitunter auch «die verfluchte Objektivität» genannt.)
Pazifismus: landesverräterische Feigheit und Glaube, der Krieg sei kein nationaler Lebenswert.
Nationalsozialismus: «die einzige Macht, die die Wissenschaft befreit.» (Zitat aus der Entschliessung, welche die Rektoren der preussischen Hochschulen bei einer Konferenz 1934 gefasst haben.)
Kuhhandel: Tätigkeit der Parlamente in anderen Staaten.
Blinder Gehorsam: blinder Gehorsam.
Fanal: Der Reichstagsbrand.

yr. in der N.Z.Z.

Hierzu die bescheidene Anfrage: Was fällt der N.Z.Z. ein, uns Konkurrenz zu machen?!

"CAMPARI"
Das feine Aperitif
Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon